Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 102 (1976)

Heft: 49

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schweizerischer Bestseller 1931 bis 1976.

(Das Büchlein, das niemand liest und das trotzdem allen die Reise verkürzt.)



Dieses Büchlein verkaufen wir seit 45 Jahren mit wachsendem Erfolg. Allein im letzten Jahr haben wir wieder mehr als 2,9 Millionen Exemplare herausgegeben. Das ist eine stolze Zahl, wenn man bedenkt, dass es nur aus ein paar Seiten besteht, die ohnehin kaum jemand liest. Wie erklärt sich dieser Erfolg?

Sicher einmal damit, dass man es immer wieder kaufen kann und es immer wieder anders ist. Einmal handelt es von einer Reise von Tokio nach Bombay. Ein anderes Mal von einer Reise von Rio de Janeiro nach Genf. Ein anderes Mal von einer Reise von Zürich nach New York. Und noch ein anderes Mal von einer Reise von Wien nach Basel. Oder nach irgendeinem anderen der 87 Swissair-Reiseziele, von denen es handeln kann. Das kann ja gar nicht langweilig werden.

Aber daran allein kann es nicht liegen. Es gibt noch etwas Entscheidendes: Obwohl in diesem Büchlein jede Reise so wortkarg beschrieben ist, wie es nur geht, erlebt sie der, dem das Büchlein gehört, intensiver als in jeder anderen Reisebeschreibung. Selber nämlich.

Gibt es noch einen Grund? Ja, den entscheidenden, hoffen wir glauben zu dürfen: Die Verfasserin, eine gewisse Swissair.

Auf dem Einband dieses schweizerischen Bestsellers steht recht wenig über sie. Das wollen wir hier einmal nachholen.

Über die Verfasserin:

Ins Leben gerufen 1931 in der Schweiz. Gesunde, rasche Entwicklung von einer kleinen Fluglinie zur nationalen, privatwirtschaftlichen Fluggesellschaft. Tätigkeitsfeld: 87 Destinationen in aller Welt

Der Verfasserin gelang es früh, durch ihre ausgezeichneten Verbindungen weltweites Aufsehen zu erregen. Sie verblüffte die Rezensenten durch ihren gekonnten Umgang mit immer wieder anderen, moderneren Mitteln. (Heute zum Beispiel DC-10 und Boeing 747 B.)

Ihr Stil zeichnet sich aus durch subtiles Einfühlungsvermögen. So legt sie zum Beispiel stets grossen Wert darauf, dass sich die Menschen

wohl fühlen, solange sie an ihrer Reise teilnehmen. Typisch dafür sind Details wie diese: zwei Menus in der Economy-Klasse auf Langstrecken, Diätkost und Koscher-Speisen auf Vorbestellung, Raucher- und Nichtraucher-Abteile, Filmvorführungen und acht Musikprogramme auf den meisten Langstreckenkursen.

sten Langstreckenkursen.
In allen Werken der Verfasserin ist eben die schweizerische Herkunft deutlich zu spüren. Und das ist vielleicht auch ein Grund für ihre steigende Beliebtheit im In- und Ausland.

Weitere bekannte Werke:

«PARS – Programmed Airline Reservations System»: Rasche und zuverlässige Buchungen mit dem elektronischen Platzreservationssystem.

«Städtebummler»: Günstig nach 26 verschiedenen Städten. Linienflug und Erstklasshotel inbegriffen.

«Cargo»: Die Fracht fliegt immer erste Klasse. «Weekendtarif»: Bis zu 40% billiger in 20 europäische Städte.

«SACO» – Sample Collections Service»: Mit Musterkollektionen ohne grosse Umstände durch den Zoll.

«Fly and Drive»: BeimTicketkauf gleich ein Auto am Ankunftsort mieten.

«Ehegattentarif»: Der Ehepartner fliegt unter gewissen Voraussetzungen nach den 37 europäischen Destinationen zum halben Preis.

«First Class in der DC-9»: Bequeme Erstklassabteile auch auf Kurzstrecken.

Wir wünschen Ihnen wieder Entspannung und gute Unterhaltung, wenn Sie das nächstemal den schweizerischen Bestseller bei der Swissair oder Ihrem IATA-Reisebüro kaufen.

